

## S14.1\_ Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des zervikalen Rückenmarkes

Fallzahlen pro Jahr	mit Diagnose	davon Hauptdiagnose
Hochgerechnete Anzahl Fälle pro Jahr	27	26
davon mit isolierter Diagnose	0	0

Soziodemographie	mit Diagnose	davon Hauptdiagnose
Durchschnittsalter	40.9	40.7
Median Alter	42.53	40.94
Anteil Berufsunfälle	25%	26%
Anteil Frauen	22%	22%

Heilkosten (in CHF)	mit Diagnose	davon Hauptdiagnose
Durchschnittliche Heilkosten	389406	372560
Median der Heilkosten	181590	177091
10% der Fälle haben Heilkosten von weniger als	14320	14279
10% der Fälle haben Heilkosten von mehr als	968519	922024
Anteil dieser 10% der Fälle an den gesamten HK	32%	32%

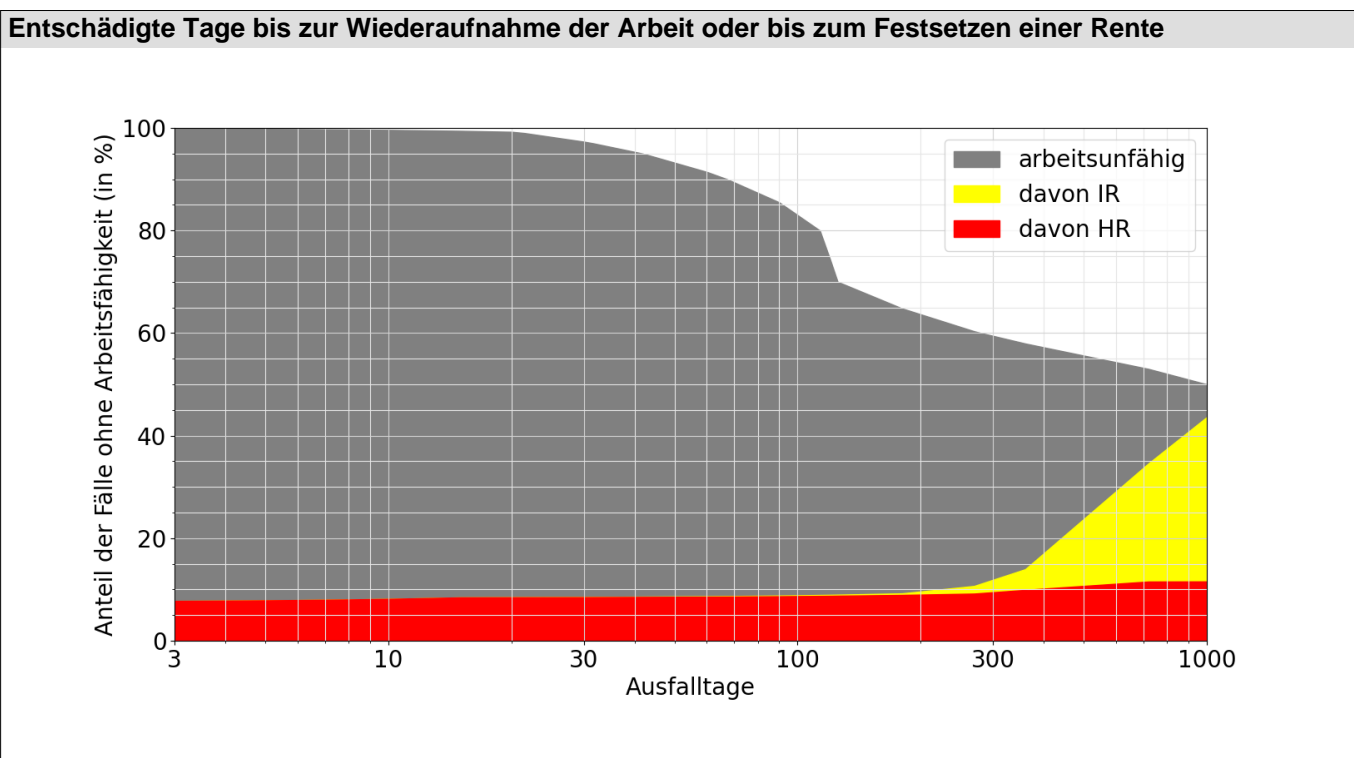
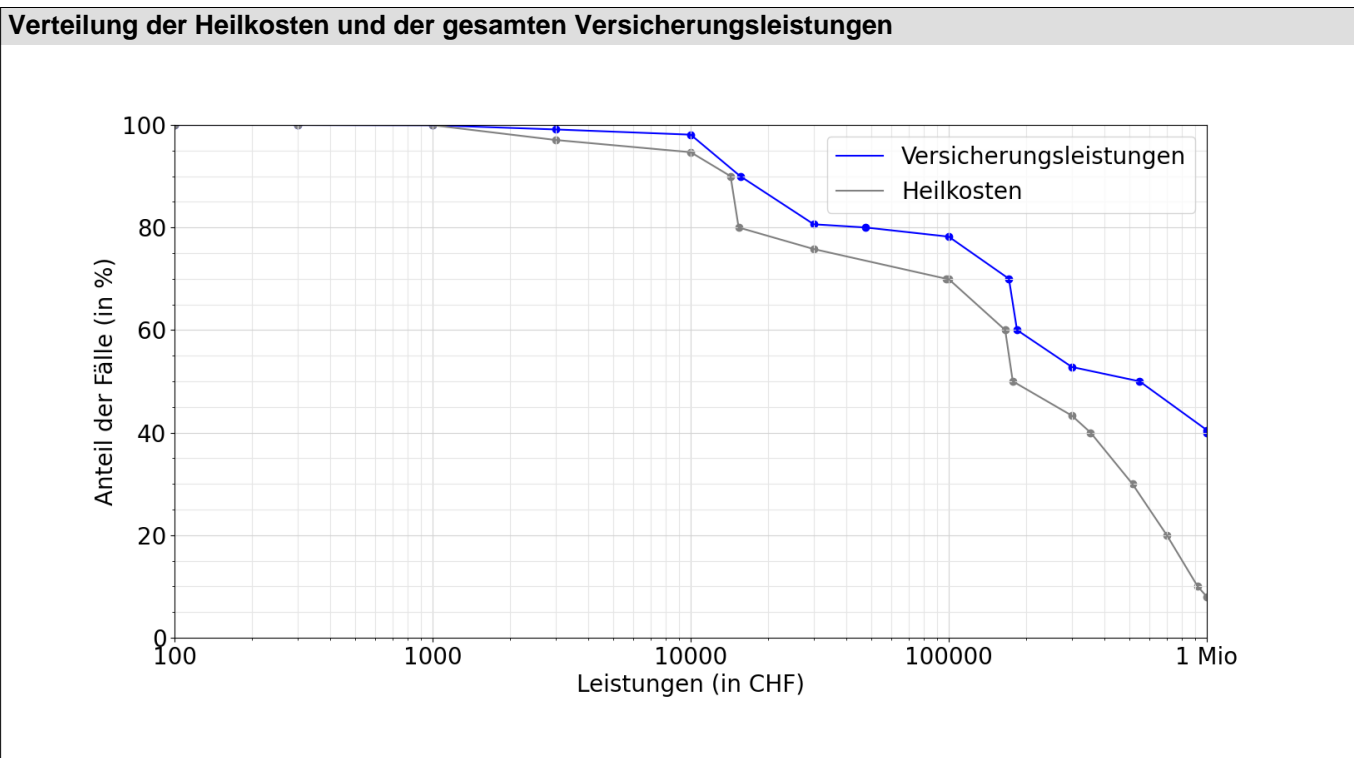
Versicherungsleistungen Total (in CHF)	mit Diagnose	davon Hauptdiagnose
Durchschnittliche Versicherungsleistungen	1130581	1079975
Median der Versicherungsleistungen	626443	548781
10% der Fälle haben VL von weniger als	15587	15566
10% der Fälle haben VL von mehr als	2978674	2913329
Anteil dieser 10% der Fälle an den gesamten VL	29%	29%

Entschädigte Tage	mit Diagnose	davon Hauptdiagnose
Anzahl der Fälle mit entschädigten Tagen pro Jahr	25	24
Anteil der Fälle mit entschädigten Tagen pro Jahr	92%	92%
Durchschnittliche Zahl entschädigter Tage bei den Taggeldfällen	420	405
Durchschnittliche Zahl entschädigter Tage über alle Unfälle	386	370
Median der entschädigten Tage (Renten nicht berücksichtigt)	280	253

Renten	mit Diagnose	davon Hauptdiagnose
Durchschnittliche Anzahl Todesfälle pro Jahr	3	3
Durchschnittliche Anzahl der Fälle mit IR pro Jahr	11	10
Anteil der Fälle mit IR	40.7%	38.5%
Durchschnittlicher Invaliditätsgrad über alle Fälle	34.4%	32.2%
Durchschnittlicher Invaliditätsgrad der IR-Fälle	85%	84%
Summe der Invaliditätsgrade pro Jahr	930%	837%
Anteil der Fälle mit IE	57%	55%

Hochrechnung aus einer Stichprobe von 97 anerkannten UVG-Unfällen mit Diagnose(n) S14.1\_ in den Jahren 2014-2018, davon 92 mit dieser(n) Hauptdiagnose(n)  
 Als traumatische Hauptdiagnose wird bei Fällen mit mehreren Verletzungen diejenige betrachtet, für die im Mittel über alle Fälle mit dieser Diagnose die höchsten Heilkosten beobachtet werden.

## S14.1\_ Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des zervikalen Rückenmarkes



**Lesebeispiele:**

Nach drei Monaten sind 86% der Verunfallten noch nicht arbeitsfähig, nach 1000 Tagen noch 43.8%.

Bei 43.6% der Fälle wurde innerhalb von 1000 Tagen eine Rente gesprochen, davon in 32.8% Invalidenrenten und 11.6% wegen Todesfällen.